

TERRA.bingo

Suchspaß beim Wandern im Natur- und Geopark

Um bei eurer nächsten Wanderung oder eurem nächsten Spaziergang im Natur- und Geopark TERRA.vita ein bisschen für Abwechslung zu sorgen, haben wir uns ein kleines Spiel für euch überlegt:

Wie funktioniert's?

1. Druckt die Datei aus (am besten in Farbe). Den Bogen mit den Bildern auf S. 3 jeweils einmal pro Mitspieler*in. Die Seiten 1 und 2 könnt ihr gemeinsam lesen.
2. Lest den Text „Was gibt's zu entdecken?“ auf S. 2 aufmerksam durch und schaut euch die Bilder auf dem Bogen auf S. 3 genau an.
3. Beschriftet die Bilder mit den passenden grün markierten Wörtern aus dem Text, den ihr gerade gelesen habt.
4. Wenn ihr das Spiel öfters spielen und euch das erneute Drucken sparen wollt, laminiert den Bogen am besten direkt ein.
5. Packt den Bogen und einen (wasserlöslichen oder radierbaren) Stift in euren Wanderrucksack und los geht's! Zum Beispiel auf einen TERRA.track. Eine große Auswahl an schönen Routen findet ihr hier: www.geopark-terravita.de/de/tourenplaner
6. Haltet auf eurer Tour die Augen offen! Es gibt viel zu entdecken! Findet ihr etwas, das auch auf dem Bogen abgebildet ist, könnt ihr es wie auf dem Beispielsbogen rechts durchstreichen.
7. Wer als erstes eine ganze Reihe senk- oder waagrecht durchstreichen kann, gewinnt! Rufe dann laut „BINGO!“, damit die anderen wissen, dass du gewonnen hast.
8. Teilt eure Funde gerne in den sozialen Medien mit uns, indem ihr ein Foto von eurem Bogen macht und uns verlinkt:
facebook: facebook.com/terra.vita.os
instagram: [@geopark_terravita](https://instagram.com/geopark_terravita)



Viel Spaß!

Weitere Infos:

Viele weiterführende Informationen findet ihr auf den Websites von TERRA.vita:

www.geopark-terravita.de
www.terra-natura2000.de

Impressum

Herausgeber und Kontakt

Natur- und Geopark TERRA.vita
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück
Telefon: (0541) 501 4217

www.geopark-terravita.de
info@geopark-terravita.de

Mit freundlicher
Unterstützung durch die



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

TERRA.bingo

Suchspaß beim Wandern im Natur- und Geopark

Was gibt's zu entdecken?

Auf dem Parkplatz entdeckt ihr bestimmt schon eine Wandertafel. Haltet auf eurem Weg Ausschau nach einer Bank. Hier lassen sich gemütlich die frische Waldluft oder der Blick ins Grüne genießen. Die Baummarkierungen zeigen euch nach dem Päuschen, wo es weiter geht. Wenn bei der Pause Verpackungsmüll anfällt, werft ihn bitte in einen Mülleimer oder – noch besser – nehmt ihn zur Mülltrennung wieder mit nach Hause. Während eurer Tour werden euch sicher die ein oder anderen Wegmarkierungen begegnen, die euch wieder zum Ausgangspunkt zurück führen.



Bei einem Spaziergang macht es Spaß, kleine Naturschätze zu sammeln: Bucheckern, Eicheln und Fichtenzapfen findet ihr bestimmt. Auch Steine und kleine Schneckenhäuser liegen oft am Wegesrand. Vielleicht habt ihr eine Idee, was ihr damit basteln könntet? Wenn nicht, lasst sie lieber liegen.



Denn an Ort und Stelle kann aus dem Zapfen eine neue Fichte wachsen und aus der Buchecker eine stattliche Buche. Entdeckt ihr auch Pilze? Sie wachsen häufig am Boden oder im morschen Holz. Es gibt aber auch Baumpilze, die am Stamm der Bäume wachsen. Auch so mancher Farn wird bestimmt eure Beine streifen.



Wild lebende Tiere sind oft scheu und halten Abstand zum Menschen. Daher ist es wichtig, dass ihr euch, vor allem in Schutzgebieten, rücksichtsvoll verhaltet und auf den ausgewiesenen Wegen bleibt. Einige Lebensstätten der Tiere werdet ihr auch vom Weg aus erspähen können: Zum Beispiel Baumhöhlen, die der Specht gebaut hat. Um die feinen, dünnen Spinnennetze zu entdecken müsst ihr genau hinsehen. Auch im Totholz leben allerlei Insekten und Kleinstlebewesen. Die Bedeutung für die Artenvielfalt ist trotz des leblosen Namens, nicht zu unterschätzen. Wer es sich im Mauseloch und Ameisenhaufen häuslich einrichtet, verrät dagegen der Name schon sehr gut.



Auf dem Weg werdet ihr wahrscheinlich einige Spuren erkennen: sind dabei auch Fußspuren von anderen Wanderern? Hundespuren könnt ihr hoffentlich nur entlang der Wege erspähen. In Naturschutzgebieten ist es nämlich sehr wichtig, dass Hunde an der Leine neben dem Menschen laufen, um die tierischen Naturpark-Bewohner nicht zu stören. Neben Rehführten und Vogelspuren entdeckt ihr vielleicht auch Radspuren von rücksichtsvollen Fahrradfahrern auf den Wegen.



TERRA.bingo

Suchspaß beim Wandern im Natur- und Geopark

